

1. Record Nr.	UNINA9910582200303321
Titolo	Europäische Gesellschaften zwischen Kohäsion und Spaltung : Rolle, Herausforderungen und Perspektiven Sozialer Arbeit // Florian Baier, Stefan Borrmann, Johanna Hefel, Barbara Thiessen, Monika Alisch, Martina Ritter, Jonas Hufeisen, Jens Vogler, Manuela Westphal, Stefan Königeter, Tobias Kindler, Anselm Böhmer, Alexandra Engel, Alexander Nöhring, Anton Pelinka, Gregor Husi, Thomas Schmid, Malina Hasselbusch, David Rüger, Claudia Busch, Jan Schametat, Catharina Hille, Anke Freuwört, Birgit Golda-Mayntz, Erich Fenninger, Valentin Persau, Judith Ranftler, Céline Dujardin, Eva Marr, Nina Thieme, Maike Wagenaar, Friedemann Bringt, Anna Fischlmayr, Brigitte Schletti, Sabine Stövesand, Gaby Lenz, Christoph Stoik, Jan Zychlinski, Hannah Wachter, Lea Hollenstein, Regina-Maria Dackweiler, Reinhild Schäfer, Gosalya Iyadurai, Esther Mühlethaler, Matthias Drilling, Manuela Brandstetter, Julia Hille, Samuel Keller, Ursula Unterkofler, Martin Stummbaum, Kirsten Rusert, Regina Völk, Jutta Harrer-Amersdorffer, Wolfgang Krell, Roland Becker-Lenz, Rita Braches-Chyrek, Peter Pantuek-Eisenbacher, Stefan Eberitzsch, Samuel Keller, Elke Schimpf, Alexandra Roth, Werner Schöning, Stefanie Neumaier, Juliane Sagebiel, Laura Weber, Nadine Woitzik, Simon Fleißner, Maria Bitzan, Johanna Muckenhuber, Peter Sommerfeld, Johanna Hefel, Christian Spatscheck
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2022
ISBN	3-8474-1772-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 electronic resource (369 p.)
Collana	Theorie, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit
Soggetti	social cohesion Soziale Kohäsion gesellschaftlicher Zusammenhalt social coherence gesellschaftliche Spaltung social division solidarische Gesellschaft solidary society Solidarität solidarity divisions of societies Spaltungen von Gesellschaften DGSA OGSA SGSA

fields of action of social work
Handlungsfelder Sozialer Arbeit
social work and Covid 19
Soziale Arbeit und Covid 19
social work in the pandemic
Soziale Arbeit in der Pandemie
DACH region
DACH-Region

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Vorwort Einleitung (Stefan Borrmann, Florian Baier, Johanna M. Hefel & Barbara Thiessen) Teil I: Grundlegende Perspektiven auf Kohäsionsprozesse in Europa Europäische Gesellschaft(en) zwischen Kohäsion und Spaltung. Megatrends und Bruchlinien (Anton Pelinka) Soziale Arbeit als transnationales Projekt – über die Grenzen von Solidarität und Sozialpolitik (Stefan Köngeter) Was ist soziale Kohäsion? Eine sozialtheoretische Skizze (Gregor Husi) Teil II: Nachwirkungen gesellschaftlicher Transformationen auf Kohäsion und Spaltung Allparteilich-neutral oder parteilich-solidarisch? Politische Praxis als Möglichkeit einer professionellen Positionierung in der Sozialen Arbeit (Thomas Schmid & Tobias Kindler) Grenzen der Ungleichheit (Anselm Böhrmer) Quo vadis Demokratie und Sozialpolitik? Transformationsprozesse seit 1989/90 in Ungarn und ihre Auswirkungen auf die Profession und Praxis Sozialer Arbeit (Júlia Wéber) Teil III: Kohäsion und Spaltung in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit Soziale Arbeit und Regionalentwicklung: Kohäsion durch Information und Partizipation in peripheren ländlichen Räumen stärken (Alexandra Engel, Malina Haßelbusch, David Rüger, Claudia Busch & Jan Schametat) Zur Gestaltung des Zusammenlebens in der Migrationsgesellschaft – Spannungsfelder, Differenzerfahrungen und das Potenzial des Gemeinsamen (Monika Alisch, Martina Ritter, Catharina Hille, Jonas Hufeisen & Tatevik Mamajanyan) Freundschaftliche Beziehungen als Kohäsion in der Migrationsgesellschaft (Jens Vogler, Monika Alisch, Anke Freuwört & Manuela Westphal) Kohäsion in Sorgebeziehungen – Menschen mit kognitiven und seelischen Behinderungen in der Funktion als Alltagsbegleiter*innen in Altenpflegeheimen (Birgit Golda-Mayntz) Zwischen Kohäsion und Spaltung – Transnationale Perspektiven auf die Überwindung von Kinderarmut (Erich Fenninger, Alexander Nöhring, Valentin Persau & Judith Ranftler) Soziale Kohäsion als Reflexionskonzept zur Wohnraumproblematik im Großherzogtum Luxemburg (Céline Dujardin) Soziale Arbeit und Sonderpädagogik im Spannungsverhältnis von Kooperation und Konkurrenz. Perspektiven der Zusammenarbeit in inklusionsorientierten schulischen Settings (Eva Marr & Nina Thieme) Das Regenbogenspektrum nicht im Auge – Gegenwart und Entwicklungsoptionen einer für geschlechtliche Identitäten und sexuelle Vielfalt sensiblen Sozialen Arbeit (Maike Wagenaar) Teil IV: Internationaler Austausch zur Sozialen Arbeit Gemeinwesenarbeit als Demokratietarbeit. Von trinationalen

Erfahrungen mit Rechtsruck, Konsens und Konflikt (Friedemann Bringt, Anna Fischlmayr, Brigitte Schletti, Sabine Stövesand, Christoph Stoik & Jan Zychlinski) Gewaltschutzarbeit – ein Beitrag zur Kohäsion? (Gaby Lenz, Hannah Wachter, Lea Hollenstein, Regina-Maria Dackweiler & Reinhild Schäfer) Momente der Inklusion und Exklusion in der schweizerischen und kroatischen Obdachlosenhilfe aus einer sozialarbeiterischen Perspektive (Gosalya Iyadurai, Esther Mühlethaler & Matthias Drilling) Soziale Arbeit weiterdenken – Kohäsion in Europa in Vielfalt stärken (Martin Stummbaum, Kirsten Rusert, Regina Völk, Jutta Harrer-Amersdorffer & Wolfgang Krell) Wider die disziplinäre Spaltung in den Wissenschaften – Trans- und Interdisziplinarität als kohäsive und transnationale Strategie für Forschung in der Sozialen Arbeit (Manuela Brandstetter, Julia Hille, Samuel Keller & Ursula Unterkofler) Teil V: Kohäsion im Kontext von Professionalisierung und Disziplinentwicklung Befunde zur Professionalisierung und Akademisierung Sozialer Arbeit in der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland und Österreich – unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses zu Lai*innen und sozialen Bewegungen (Roland Becker-Lenz, Rita Braches-Chyrek & Peter Pantuek-Eisenbacher) Miteinander statt nebeneinander – Dialogische Wissensgenese von Wissenschaft und Praxis Sozialer Arbeit am Beispiel von WiF.swiss (Stefan Eberitzsch & Samuel Keller) Soziale Ausschließung und Partizipation – die Notwendigkeit koproduktiver (Gender)Wissensbildung zwischen Hochschule und beruflicher Praxis der Sozialen Arbeit (Elke Schimpf & Alexandra Roth) Widerspruch und Prozess als Grundfragen der Sozialen Arbeit (Werner Schöning) Sozialer Wandel durch digitale Transformationsprozesse – Herausforderungen an Disziplin und Profession (Stefanie Neumaier & Juliane Beate Sagebiel) Teil VI: Soziale Arbeit und Gesellschaft während und nach der Covid-19-Pandemie Soziale Arbeit in Zeiten von Corona (Laura Weber, Nadine Woitzik & Simon Fleißner) Alles bleibt anders? Profession und Disziplin Sozialer Arbeit im Kontext der Covid-19-Pandemie (Ein Gespräch zwischen Maria Bitzan, Johanna Muckenhuber und Peter Sommerfeld, moderiert von Johanna M. Hefel und Christian Spatscheck) Autor*innen

Sommario/riassunto

Soziale Kohäsion zu fördern und zu bewahren ist eine zentrale Herausforderung europäischer Gesellschaften. Basierend auf Beiträgen der ersten trinationalen Tagung von DGSA, OGSA und SGSA wird in diesem Sammelband thematisiert, welche Bedeutungen soziale Kohäsion für Individuen und Gesellschaften hat und wie Soziale Arbeit dazu beitragen kann, soziale Kohäsion als Grundlage freiheitlich demokratischer Gesellschaften zu fördern und zu bewahren. Promoting and preserving social cohesion has become a central challenge for European societies. Based on contributions from the first trinational conference of DGSA, OGSA and SGSA, this book addresses both the meaning of social cohesion for individuals and societies and the question of how social work can contribute to promoting and preserving social cohesion as the basis of liberal democratic societies. This publication deserves a broad readership of teachers, students and researchers as well as practioners. Niels Rosendal Jensen, European Journal of Social Work, 27.5 (2024)
